



W i l h e l m
K o y



Gliederung

01

Steckbrief

02

Familie

03

Lebenslauf

04

In Bethel angekommen

05

Sein Leben in Bethel

06

Todesumstände

Steckbrief - Wilhelm Koy

Name: Joseph Peter Wilhelm Koy

Geburtsdatum: 28. März 1897

Geburtsort: Kassel (damals Cassel)

Wohnort: Kassel

Sterbedatum: 31 März 1941

Familie:

- Mutter: Marie Koy (geb. Müller)*
- Vater: Peter Koy († 5. Juni 1904)*
- Bruder: Erich Koy*

Familienstand: Ledig

Beruf: Arbeitslos

Vermögen: Kein Vermögen

Staatsangehörigkeit: Preuße

Religion: Evangelisch (getauft, konfirmiert)

Erkrankung: Epilepsie

Aufnahme in die Klinik: 26. September 1906

Persönlichkeitsbeschreibung:

- Pastor sagt: Schlechte Gewohnheiten
- Bruder sagt: Willensstark

Arzt sagt: Stur, trotzig, starker Wille, ausgeprägte Stimmungsschwankungen

Familie

Wilhelms Paten



? Pietzek



?



Peter Koy



Marie Koy Geb. Müller

- Beantragt fast Jährlich Beurlaubung für ihren Sohn, um ihn nach Hause zu holen.



Wilhelm Koy



Erich Koy

- Liebevoll zu seinem Bruder
- hilft ihm immer wieder



Die Schwerstern werden namentlich, nicht genannt.



Lebensverlauf

28.3. 1897
Wilhelm wird
in Kassel
geboren

Erstes
Lebensjahr, bei
Wilhelm wird
Epilepsie
diagnostiziert

5.6 1904 Peter
Koy verstirbt

23.8 1906
Ärztlicher Bericht an den
Landeshauptmann in
Hessen, zur Überweisung
Wilhelms in eine Anstalt

26.9.1906 Anmeldung in
Bethel im Alter von 9
Jahren.

In Bethel Angekommen

12.4 1911 Wilhelm verletzt
sich und wechselt von
Groß-Nazareth zu Neu-
Bethphage



20.3.14
Antrag auf
Beurlaubung von
Marie Koy

26.9 1906 Aufnahme in Haus
Groß Nazareth

Keine Anfälle
bis 1912,
4.Quartal

Anfälle und
Schwindel nehmen
stetig zu

Wilhelm ist geistig
leicht geschwächt,
jedoch in der Lage die
Anstalt zu verlassen



Sein Leben in Bethel



29. II. 1917 Antrag auf
5-6 Tage Urlaub

8.3 1918
Beurlaubungsantrag zur
Taufe von Erich Koy

15.4 1932 Aufnahme
in Saron

24.II. 1915
Musterungsausweis

23.I 1918 Ärztliche
Vorsorge Untersuchung,
Wilhelm geht es gut

17.6.1918 Aufnahme im
Schillingshof

13.5 1919 Aufnahme
Neu-Bethphage

30. April 1938 Verlegung
nach Haina
(Landesheilanstalt)
Auf Anordnung des
Landeshauptmannes in
Kassel

September 1938 Wilhelm
fühlt sich in Haina nicht
wohl,
Erich schreibt an den Pastor
von Bodelschwingh mit der
Bitte um Wiederaufnahme in
der Anstalt Bethel

20.02.1939 Erich möchte
RM 50 im Monat für
seine Pflege zahlen,
damit Saron ihn
aufnimmt

Wiederaufnahme in
Saron 30.3 1939

5.8 1939 Verlegung
nach Nebo



Bethlehem



HAB F 335

4.9 1939 Verlegung
nach Bethlehem

14.3 1941 Verlegung nach
Horeb

Haus Horeb



HAB F 1163 und F, 1163

12.8 1939

Wiederaufnahme in
Saron

30.11 1940

Wilhelm arbeitet in der Küche und schält
Kartoffeln, bezeichnet es als minderwertige
Arbeit. Er möchte zurück in die Buchbinderei.
(Berichtet Pastor Wörmann in einem Brief an
Erich Koy)

Todesumstände

05.4.1941 Beerdigung der
Opfer des Luftangriffes.

Am 31.3 1941
verstirbt Wilhelm
Koy, bei einem
englischem
Fliegerangriff auf
das Haus Horeb

Abtransport der Särge in Richtung Friedhof



HAB F 1171



HAB F 1180

Die Särge werden zu den Gräbern
getragen



HAB F 1199